

ren Henry Venn, 1841–1873 Generalsekretär der anglik. Church Missionary Society, sowie Rufus Anderson, 1832–1866 Auslandssekretär des – u. a. in Korea und China tätigen – American Board of Commissioners for Foreign Mission. 1892 wurden die „Drei Selbst“ auf einer Konferenz in Shanghai als Prinzipien missionarischer Arbeit in China beschlossen. Nach der kommunistischen Machtübernahme 1949 unternahm linksgerichtete chin. Christen 1951 erste Schritte zur Bildung der „Patriotischen Drei-Selbst-Bewegung protestantischer Kirchen in China“ (TSPM), die ausländisch-missionarischen Einfluß zu beseitigen und Loyalität zum neuen Regime einzufordern suchte. In den Wirren der Kulturrevolution verboten, wurde die überkonfessionelle TSPM 1979 wieder zugelassen. Ihr gehört die Mehrzahl der offiziell „registrierten“ protestantischen Kirchen Chinas an, mit dem 1980 gegründeten China Christian Council als organisatorischem Zentrum, im Unterschied zur Mehrheit der im Untergrund aktiven „nicht registrierten“ Hauskirchen. *Philip L. Wickeri, Seeking the Common Ground, New York 1988.*

KLAUS KOSCHORKE

Three-Self Movement. Ursprünglich entstammen die Prinzipien der „Drei Selbst“ dem missionarischen Diskurs des 19. Jh.s und beschreiben das Ziel, selbstregierte, selbst-finanzierte und sich selbst ausbreitende Kirchen zu gründen. Prominente Vertreter dieses Konzepts wa-